

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme | Reha-BvB

Die Reha-BvB ist für junge Menschen mit Unterstützungsbedarf geeignet, die

1. nicht mehr schulpflichtig sind
2. nach dem richtigen Beruf für sich suchen
3. lernen wollen, mit den Anforderungen des Arbeitslebens zurecht zu kommen
4. sich auf eine Berufstätigkeit oder Berufsausbildung vorbereiten möchten

Beginn am 1. September | ein späterer Einstieg ist möglich

Dauer in der Regel 12 Monate

Wochenplan 3 Tage Praxis | 1 Schultag | 1 Gruppentag

Ziel Vorbereitung auf eine Ausbildung oder eine Berufstätigkeit



Ablauf der BvB

1. **Ankommens-Phase:** In den ersten zwei Wochen machen sich die Teilnehmer:innen mit dem Tages- und Wochenablauf, den Räumen und Ansprechpersonen vertraut. Sie lernen die anderen Teilnehmer:innen in ihrer Gruppe kennen.
2. **Berufe kennenlernen:** Ab der dritten Woche sammeln sie Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern und nehmen an der Kompetenzanalyse teil: Es werden Kenntnisse in Mathe und Deutsch sowie soziale und handwerklich-motorische Fähigkeiten eingeschätzt.
3. **Berufsorientierung:** Die Teilnehmenden wählen zwei Berufsbereiche im BBW und probieren sich darin aus. Sie bekommen Rückmeldungen. Weitere Orientierungen sind möglich.
4. **Vertiefung:** Anschließend findet die weitere Qualifizierung in dem Berufsbereich statt, der zwischen Teilnehmer:in und Team abgestimmt wurde, ergänzt durch betriebliche Praktika.

BvB-Kompetenzzentrum

Das BBW verfügt über eine ansprechend moderne und funktionale Lern- und Arbeitsfläche, die ausschließlich den Teilnehmer:innen der BvB zur Verfügung steht.

Auf rund 530 qm befinden sich Unterrichts- und Gruppenräume, Einzelarbeitsplätze, Computer und Rückzugsorte. Die Arbeitsräume der sozial- und sonderpädagogischen Fachkräfte sowie die der Fachreferentin Autismus befinden sich gleich daneben. Durch die kurzen Wege sind eine gute Orientierung und verbindliche Absprachen gewährleistet.



Unterstützung durch Fachkräfte

Alle Teilnehmenden in der BvB haben feste Ansprechpersonen. Zum Team der BvB gehören Case-Manager, Ausbilder:innen und Sozialpädagog:innen. Außerdem sind in der BvB noch Fachleute aus der Sonderpädagogik, Sportpädagogik, Psychologie, eine Fachreferentin Autismus und eine medizinische Fachkraft tätig.

Berufsschule einmal in der Woche

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einen Vormittag in der Woche allgemeinbildenden Unterricht an der Beruflichen Schule Eidelstedt BS 24 auf dem Gelände des BBW. Die Berufsschule und das BBW arbeiten eng zusammen.

Soziale Kompetenzen in der Gruppe trainieren

Neben der praktischen Erprobung in den Berufsfeldern trainieren die Teilnehmer:innen in der Gruppe viele Fähigkeiten, die in der Arbeitswelt wichtig sind. Zum Beispiel, gut mit anderen auszukommen und sich angemessen auszudrücken.

Sie verbessern ihre personalen und sozialen Fähigkeiten und erlernen berufsspezifische Kompetenzen – dies geschieht in wertschätzender Atmosphäre und immer anhand der tatsächlich erlebten Ereignisse im Laufe der Berufsvorbereitung. Das BBW führt auch Bewerbungstraining durch.